

„O lieber Vater! sagte Elisabeth ganz erschrocken, send doch nicht böse!“, Böse, antwortete der Vater, bin ich nicht, aber da auch an einem fremden Orte vor dir die Krüge nicht sicher seyn würden: so darf ich dich heute nicht mitnehmen.

„Ich will gern zu Hause bleiben, sagte das gute Kind, wenn der Vater nur nicht böse ist.“ Da konnte sich ihr Bruder nicht langer halten, er trat mit weinenden Augen vor den Vater hin, und sagte: „Ich, nicht die Schwester, ich habe den Krug zerbrochen, ich muß zu Hause bleiben.“

Der Vater, voll Freude über das gute Herz seiner Kinder, und über ihre Liebe zu einander, nahm beide in seine Arme, und sprach: „Ihr seyd beide meine liebe Kinder! ihr sollt beide mit mir gehen!“, Jetzt war die Freude noch größer.

So gut solien alle Geschwister gegen einander seyn.

12.

Wie die Kinder das Geld angewendet haben.

Jakob war ein sorgfältiger weiser Vater. Wenn er den Armen etwas Gutes thun wollte, ließ er es meistens durch die Hände seiner Kinder geschehen, damit sie frühzeitig lernen möchten, gegen den Nächsten wohlthätig zu seyn.